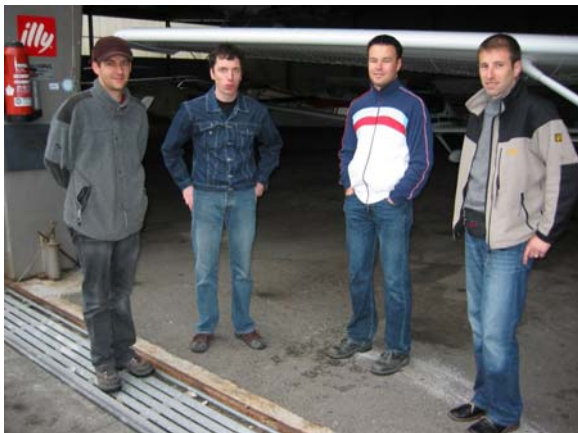


2005

Die Jahreshauptversammlung fand am 11.3.2005 im Schlosskaffee statt. Das Fliegerstübli fiel aufgrund eines Wasserschadens als traditioneller Austragungsort aus.

Feldkirchen 2005

Nachdem im Jahr 2004 gleich 6 neue Mitglieder geworben werden konnten, beschlossen wir im Frühjahr 05 ein Streckenfluglager zu veranstalten. Das Interesse an dieser Veranstaltung teil zu nehmen war bei den „Neuen“ und auch bei den „Alten“ riesig. Ziel war es nach diesen 10 Tagen jeder Teilnehmer kleinere Streckenflüge selbständig planen und sicher durchführen konnte. Um dem typischen Aprilwetter auszuweichen, wählten wir einen Ort auf der „wetterbegünstigten“ Alpensüdseite. Die meteorologischen Bedingungen konnten als „stabil“ bezeichnet werden. Auf Grund dieser Stabilität traten wir auch nach 2 Tagen unverrichteter Dinge wieder die Heimreise an! Nach ausgedehnten kulinarischen Streifzügen durch die Region, begleiteten uns, neben dem Schnaps der Wirtin, die Erinnerung an gesellige Stunden und ein „paar Kilo mehr“ heimwärts. Nachstehend die Highlights:





Schulung 2005

Nachdem das Streckenfluglager vorzeitig beendet wurde, wurde von Michael Dietrich und Silvan Sauter noch die F-Schlepp Berechtigung erworben. In Hohenems wurden binnen 2 Tagen das Rund 40 Starts umfassende Programm absolviert. Geübt wurde bis zum Seilriss...





Man beachte die Trophäe in Michaels Hand...

Staatsmeisterschaft Mariazell

Bedingt durch seinen Rodelunfall im Winter, nahm Werner praktisch ohne Training an der Staatsmeisterschaft in Mariazell teil. Nach einem Tagessieg zum Auftakt, musste er sich bei traumhaftem Segelflugwetter mit dem undankbaren 4 Rang in der 18m Klasse zufrieden geben.



Konzentriert vor dem Flug... Überflug nach dem Flug

Alpen Adriacup 2005

Helmut, Gerhard und Jakob nahmen auch heuer wieder am Alpen Adriacup in Feldkirchen teil. In einem starken Teilnehmerfeld erreichten sie den 14. Rang.

CIM Rieti

Werner konnte heuer wieder die CIM in Rieti gewinnen. Bei untypischem Rietiwetter dominierte er in der Rennklasse klar.

Besuch Skyguide und SR Technics am 3.6.2005

Beim Funkerkurs im März 2005 entstand die Idee, sich auch mal die andere Seite der "Funkerei" anzusehen. Silvan Sauter organisierte daraufhin dankenswerter Weise den Besuch bei Skyguide und Turm in Zürich. Christian Kopf ermöglichte uns bei dieser Gelegenheit als besondere Zugabe auch noch einen Rundgang bei der SR Technics. Am 3.6.2005 war es dann soweit. Eine Delegation von 11 Personen reiste von Hohenems zur Besichtigung an. Thomas Oberhauser und Passagier kamen mit der Dimona, der Rest per Auto und Zug. Bei Skyguide konnten wir uns von der perfekten Organisation aller Luftbewegungen über dem Schweizer Luftraum überzeugen. Besonders beeindruckend war die große Anzahl der dauernden Flugbewegungen über dem Schweizer Luftraum die auf dem Radarschirm bzw. auf der 24h Aufnahme aller Luftbewegungen (siehe Bild "moderene Kunst") zu sehen war. Aber auch der Ausblick vom Tower faszinierte.

Beim Rundgang durch die SR Technics konnten wir einen Einblick in das Geschehen rund um die Fliegerei gewinnen. Eine perfekte Organisation, Logistik und peinlichst genaue Abwicklung der notwendigen Servicearbeiten an den Flugzeugen ist im Hintergrund - rund um die Uhr - notwendig um den laufenden Betrieb der Flugzeuge und die Sicherheit zu gewährleisten. Christian Kopf erklärte uns kompetent alle Details beim weitläufigen Rundgang durch die SR Technics - eine Welt in anderen Dimensionen.

Auszugsweise seien hier nur zwei Beispiele angeführt:

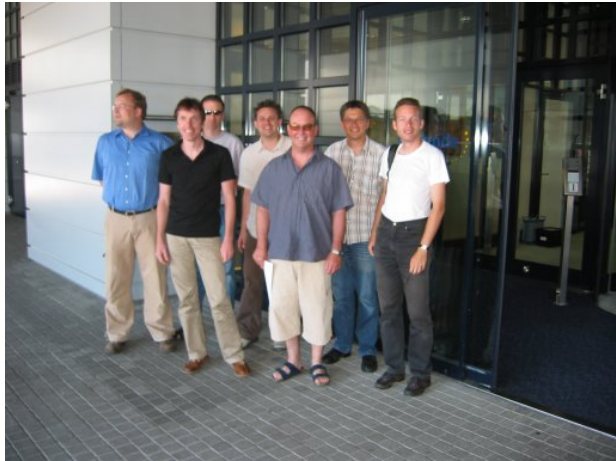
Einerseits dauert ein kompletter C-Check eines Airbus A320, bei dem das Flugzeug praktisch komplett zerlegt und wieder zusammengebaut wird nur 4 Wochen!

Andererseits kostet alleine eine moderne Kohlefaser-Bremse einer MD11 77.000 sFr und hält ca. 2000 Landungen, dann muss das Bremsenpaket ersetzt werden: Kostenpunkt 58.000 sFr.

Nach dem sehr interessanten, aber auch sehr anstrengenden Ausflug traf man sich noch im Stübli zu einem gemütlichen Hock.

An dieser Stelle nochmals besten Dank an die Organisatoren Silvan Sauter und Christian Kopf für den super Nachmittag!

Mag.(FH) Ing. Gerhard Fischbacher



Segelflieger Workshop

Wie können die Segelflieger am Flugplatz Hohenems in Zukunft besser zusammenarbeiten und so gemeinsam weiter kommen? Diese und noch weitere Fragen wurden im Rahmen eines Segelflieger Workshops diskutiert. 2-3 junge Mitglieder von jedem Verein versuchten in einer kleinen Runde Lösungen zu verschiedenen Themen zu erarbeiten. Als erstes Projekt wurde ein „Segelflugzentrum“ in Angriff genommen. Da die SFG Bregenz ein Vereinsheim mit Hangar nördlich des Boxenhangars bauen wollte, wurde überlegt in wie fern an diesem Standplatz ein Bereich für alle Segelflieger errichtet werden kann. Die SFG Dornbirn entschied sich eine Werkstatt an zu bauen. Die Idee einen gemeinsamen Hangar über die HGSV zu bauen fand leider keine Mehrheit. Es stellte sich heraus, dass eine unvoreingenommene Diskussion und Meinungsfindung in der Praxis nicht funktionierte. Zu groß war die Beeinflussung der Vorstände. Im Herbst wurde als nächstes Vorhaben die Verbesserung der Organisation und Abläufe bei den Segelfliegern in Angriff genommen.

Dezentrale Staatsmeisterschaft

Der Landesmeistertitel fehlte zwar, dafür haben aber deutlich mehr Hohenemser teilgenommen.

In der Rennklasse belegte Gert den 11. und Gunther den 13. Gesamtrang. In der Mannschaftswertung belegten wir den 32. Rang.

1	1974,64	Holzner Christian	AT (Vbg)	ASKÖ SFG Bregenz
2	1897,06	Fenkart Gert	AT (Vbg)	SFG Hohenems
3	1818,19	Fenkart Gunther	AT (Vbg)	SFG Hohenems
4	1694,02	Kolb Sven	AT (Vbg)	SFG-Dornbirn
5	1596,55	Amann Werner	AT (Vbg)	SFG Hohenems
6	1178,59	Wild Hermann	AT (Vbg)	ASKÖ SFG Bregenz
7	830,57	Schaljo Helmut	AT (Vbg)	SFG Hohenems
8	477,99	Seidl Andreas	AT (Vbg)	SFG Hohenems
9	469,14	Flatz Thomas	AT (Vbg)	SFG-Dornbirn
10	315,68	Mungenast Peter	AT (Vbg)	ASKÖ SFG Bregenz
11	237,91	Tscherner H. Georg	AT (Vbg)	ASKÖ SFG Bregenz
12	236,46	Stiegler Herbert	AT (Vbg)	SFG Hohenems
13	160,73	Kopf.1 Christian	AT (Vbg)	SFG Hohenems

Schulung

Im Sommer wurde beschlossen eine Flugschule über die HGSV zu gründen, die von allen Vereinen zur Grundschulung genutzt werden kann. Da sich das Bewilligungsverfahren bis weit in den Winter hinein zog, erfolgte der Herbstturnus noch in Kooperation mit der SFG Bregenz. Andreas Steinlechner und Klaus Kiene legten noch im Herbst erfolgreich ihre Prüfungen ab. Roman Herstelle der etwas später eingestiegen war setzte seine Schulung im Frühling fort. Die erfolgreiche Schulung zusammen mit der SFG Bregenz wurde bei einem ausgiebigen Fest im Fliegerstüble gefeiert.



Oben bleiben!



Silvesterfliegen

Passend zur Flugsaison 2005 präsentierte sich das Wetter zu Silvester abwechslungsreich. Ein paar „Saisonabschlussflüge“ mit der Dimona gingen sich aber aus.



